



# **Vorgaben für die Abiturprüfung**

**in den Bildungsgängen des Berufskollegs**

**Anlage D 1 – D 28 im Jahr 2013**

**1. Leistungskurs**

## **Fach Mathematik**

**Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung**



## 1 Gültigkeitsbereich

Die Vorgaben für Abiturprüfung im Fach Mathematik gelten für folgende Bildungsgänge:

Kaufmännische Assistentin / AHR Kaufmännischer Assistent / AHR	APO-BK Anlage D 12
Technische Assistentin für Betriebsinformatik / AHR Technischer Assistent für Betriebsinformatik / AHR	APO-BK Anlage D 13
Allgemeine Hochschulreife Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	APO-BK Anlage D 27

Die Bildungsgänge sind dem Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung zugeordnet.

## 2 Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung

Grundlage für die Vorgaben der zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung in allen Fächern der (mindestens) dreijährigen AHR-Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums (APO-BK, Anlagen D 1 - D 28) sind die verbindlichen Vorgaben der Bildungspläne zur Erprobung (RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 18.06.2007):

Teil I: Pädagogische Leitideen

Teil II: Didaktische Organisation der Bildungsgänge im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung

Teil III: Fachlehrplan Mathematik

Durch die Vorgaben werden inhaltliche Schwerpunkte festgelegt. Diese inhaltlichen Schwerpunkte sind Konkretisierungen der in den Fachlehrplänen beschriebenen Fachinhalte, deren Behandlung im Unterricht als Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung vorausgesetzt wird. Durch diese Schwerpunktsetzungen soll sichergestellt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2013 das Abitur in den o. a. Bildungsgängen des Beruflichen Gymnasiums ablegen, über die Voraussetzungen zur Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten für das Jahr 2013. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.



### 3 Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Mathematik im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung für das Abitur 2013

#### 3.1 Inhaltliche Schwerpunkte

**Achtung! Bitte beachten Sie die veränderte Operatorenliste unter Punkt 3.4.**

#### Analysis

- **Ganzrationale Funktionen**
  - Herleitung von Funktionsgleichungen aus vorgegebenen Bedingungen
  - Extrem- und Wendepunkte
  - Extremwertaufgaben
  - Integralrechnung
  - Kurvenscharen mit Fallunterscheidung
- **Exponentialfunktionen**
  - Funktionen vom Typ  $f(x) = p(x) \cdot e^{q(x)}$  mit p, q ganzrationale Funktionen, auch mit Parametern
  - Asymptotisches Verhalten
  - Extrem- und Wendepunkte
  - Produkt-, Quotienten- und Kettenregel
  - Integralrechnung
  - Kurvenscharen mit Fallunterscheidung
- **Ökonomische Anwendungen**
  - Marktpreistheorie / Produzenten- / Konsumentenrente
  - Modell der vollständigen Konkurrenz
  - Wachstumsprozesse und Zerfallsprozesse
  - Optimierungsprobleme
- **Ergänzungen für CAS**
  - Differenzierbarkeit und Stetigkeit
  - Stückweise definierte Funktionen



## Lineare Algebra/Analytische Geometrie

- **Gauß-Algorithmus**
- **Matrizenverknüpfungen und Matrizengleichungen**
- **Homogene und inhomogene Gleichungssysteme**
- **Ökonomische Anwendungen**
  - Volkswirtschaftliche Anwendung im Leontief Modell
    - Modell mit höchstens drei Sektoren erstellen
    - situationsbezogene Berechnungen von Produktions- und Konsummengen durch Umformungen von Matrizengleichungen
    - Leontiefinverse
    - Produktions- oder Konsumvektor mit Parametern
    - vorgegebene Stückzahlverhältnisse
  - Betriebswirtschaftliche Anwendungen auf innerbetriebliche Verflechtungen
    - zweistufige Produktionsprozesse
    - Verwendung von Parametern

## Stochastik

- **Erwartungswert von Zufallsvariablen**
- **Binomialverteilung**
  - Bernoulli-Versuch und Binomialverteilungen
  - Erwartungswert und Varianz der Binomialverteilung
  - Summenfunktion der Binomialverteilung
- **Näherungsformel von Moivre-Laplace**
- **Einseitige Hypothesentests**
- **Ökonomische Anwendungen**
  - Kostenabwägungen, Qualitätsprüfungen, Prüfen von Produktionsprozessen



## 3.2 Medien/Materialien

Siehe Hilfsmittel, Punkt 5

## 3.3 Formale Hinweise

Bei allen Aufgaben sind innermathematische und anwendungsbezogene Fragestellungen möglich.

Für die Abiturprüfung 2013 müssen die drei Sachgebiete Analysis, Lineare Algebra/Analytische Geometrie und Stochastik zur Verfügung stehen. Dabei beziehen sich die Anforderungen zu mindestens einem Drittel auf Analysis.

Die mathematische Notation in den Abituraufgaben erfolgt gemäß der Formelsammlung, ISBN 978-3-507-73018-2, Schroedel-Verlag.

## 3.4 Hinweise zu den Aufgabenstellungen

Die Aufgaben in den zentral gestellten Prüfungen werden mit Hilfe von Operatoren formuliert.

In der folgenden Tabelle werden die Operatoren definiert, durch Beispiele dokumentiert und den Anforderungsbereichen (I, II und III) zugeordnet. Die konkrete Zuordnung erfolgt immer im Kontext der Aufgabenstellung, wobei eine eindeutige Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Spätestens in der Qualifikationsphase sollen die Operatoren in den Klausuren und schriftlichen Übungen verwendet werden, um die Schülerinnen und Schüler auf die Abiturprüfung vorzubereiten.

Operator	Anforderungsbereich	Erläuterung	Beispiel
analysieren	II - III	Sachverhalte, Probleme, Fragestellungen genauer untersuchen und strukturieren	Analysieren Sie für $a = 0,5$ die folgende Entscheidung der Unternehmensleitung.



Operator	Anforderungsbereich	Erläuterung	Beispiel
angeben nennen	I - II	Objekte, Sachverhalte, Begriffe, Daten ohne nähere Erläuterungen, Begründungen und ohne Darstellung von Lösungsansätzen oder Lösungswegen aufzählen	Nennen Sie die verwendete Ableitungsregel.
anwenden	I – II	Einen bekannten Sachverhalt, eine bekannte Methode auf eine neue Problemstellung beziehen	Wenden Sie das Newtonverfahren zur Bestimmung der Gewinnschwelle an.
aufstellen bilden	I - II	Daten nutzen, um sie in einem mathematischen Modell darzustellen	Stellen Sie aus den gegebenen Daten eine Matrix auf.
begründen	II – III	Sachverhalte auf Gesetzmäßigkeiten bzw. kausale Zusammenhänge zurückführen – hierbei sind Regeln und mathematische Beziehungen zu nutzen	Begründen Sie, dass die zweite Ableitung als Maß für die Krümmung eines Graphen nicht ausreichend ist.
berechnen	I – II	Ergebnisse von einem Ansatz ausgehend durch Rechenoperationen gewinnen	Berechnen Sie die Produktionsmenge, bei der der maximale Gewinn erzielt wird.
beschreiben	I – II	Strukturen, Sachverhalte, Verfahren unter Verwendung der Fachsprache angemessen wiedergeben	Beschreiben Sie das Verfahren des Gauß-Algorithmus.
bestätigen	I – II	Aussagen oder Sachverhalte mathematisch verifizieren	Bestätigen Sie, dass das Marktgleichgewicht bei 4 ME erreicht ist.



Operator	Anforderungsbereich	Erläuterung	Beispiel
bestimmen ermitteln	II - III	Zusammenhänge bzw. Lösungswege finden und die Ergebnisse formulieren	Bestimmen Sie die Koordinaten des Marktgleichgewichts.  Ermitteln Sie die Nachfrage- und Angebotselastizität im Marktgleichgewicht.
beurteilen Stellung nehmen	II – III	Zu einem Sachverhalt ein eigenständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden formulieren und begründen	Beurteilen Sie die Qualität des vorgeschlagenen Testverfahrens.
bewerten deuten	I - II	Die Ergebnisse einer mathematischen Überlegung rückübersetzen auf das ursprüngliche Problem. Umdeuten in eine andere Sichtweise	Bewerten Sie die Ergebnisse aus Sicht des Unternehmens und der Kunden.  Deuten Sie das Ergebnis ökonomisch.
beweisen widerlegen nachweisen	II – III	Beweise im mathematischen Sinne unter Verwendung von bekannten mathematischen Sätzen, logischen Schlüssen und Äquivalenzumformungen, ggf. unter Verwendung von Gegenbeispielen und Analogien, führen	Beweisen Sie, dass im Betriebsminimum $x_0$ gilt: $K'(x_0) = k_v(x_0)$ .  Beweisen oder widerlegen Sie: Wenn $f'(x_0) = 0$ , dann folgt, $x_0$ ist eine Extremstelle.
definieren	II - III	Kontextabhängige, eigenständige Begriffe bzw. Darstellungen festlegen	Definieren Sie zum Sachverhalt eine geeignete Treppenfunktion.
dokumentieren darstellen	I - II	Gedankengang bzw. Herleitung der Problemlösung darlegen	Dokumentieren Sie Ihren Lösungsweg.



Operator	Anforderungsbereich	Erläuterung	Beispiel
entscheiden	II - III	Sich bei Alternativen eindeutig und begründet auf eine Möglichkeit festlegen	Entscheiden Sie, ob das Unternehmen mit einem Gewinn von mehr als x Euro rechnen kann.
entwickeln entwerfen	II - III	Sachverhalte und Methoden zielgerichtet in einen Zusammenhang bringen, also eine Hypothese, eine Skizze oder ein Modell weiterführen und ausbauen	Entwickeln Sie einen Test zur Überprüfung der folgenden Hypothese.
ergänzen	I – II	Eine vorgegebene Rechnung, Grafik oder Tabelle vervollständigen	Ergänzen Sie die fehlenden Werte in der Tabelle.
erklären	I - II	Sachverhalte mit Hilfe eigener Kenntnisse verständlich und nachvollziehbar machen und in Zusammenhänge einordnen	Erklären Sie den Unterschied zwischen notwendiger und hinreichender Bedingung.
erläutern	I – II	Strukturen und Zusammenhänge erfassen, in Einzelheiten verdeutlichen und durch zusätzliche Informationen verständlich machen	Erläutern Sie die Bedeutung des Cournot'schen Punktes.
erstellen	I - II	Einen Sachverhalt in übersichtlicher, fachlich angemessener Form ausdrücken	Erstellen Sie eine Wertetabelle für die Funktion f.
herleiten formulieren	II – III	Eine Formel oder einen Zusammenhang aus bekannten Sachverhalten nachvollziehbar entwickeln	Leiten Sie die Gleichung der Kostenfunktion her.  Formulieren Sie für den Kunden auf der Basis eines Hypothesentests eine Entscheidungsregel.



Operator	Anforderungsbereich	Erläuterung	Beispiel
interpretieren	II – III	Zusammenhänge bzw. Ergebnisse begründet auf gegebene Fragestellungen beziehen	Interpretieren Sie das Integral aus ökonomischer Sicht.
klassifizieren	II - III	Eine Menge von Objekten nach vorgegebenen oder sinnvoll selbstständig zu wählenden Kriterien in Klassen einteilen	Klassifizieren Sie die Graphen der Funktionschar nach der Anzahl der Nullstellen.
prüfen überprüfen	II – III	Die Gültigkeit einer Aussage, z. B. einer Hypothese oder einer Modellvorstellung, verifizieren, falsifizieren	Prüfen Sie die Aussage des Produktionsleiters.
skizzieren graphisch darstellen	I – II	Wesentliche Eigenschaften von Sachverhalten oder Objekten graphisch darstellen – auch Freihandskizzen möglich	Skizzieren Sie auf der Basis Ihrer Ergebnisse den Verlauf der Gewinnfunktion.
übertragen	II – III	Einen untersuchten Sachverhalt bzw. allgemeingültige Aussagen auf ähnliche Sachverhalte anwenden	Übertragen Sie den Lösungsansatz auf ...
untersuchen	I – II	Sachverhalte, Probleme, Fragestellungen nach bestimmten, fachlich üblichen bzw. sinnvollen Kriterien bearbeiten	Untersuchen Sie das Verhalten des Funktionsgraphen an den Definitionslücken.
veranschaulichen verdeutlichen	I – II	Einen Sachverhalt mit verbalen oder graphischen Erläuterungen versehen	Veranschaulichen Sie das Betriebsoptimum graphisch.
vereinfachen, umformen	I - II	Terme, Aussagen, Formeln mittels geeigneter Strategien an den jeweiligen Sachverhalt anpassen	Vereinfachen Sie den Ausdruck so weit wie möglich.



Operator	Anforderungsbereich	Erläuterung	Beispiel
vergleichen	I – II	Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln	Vergleichen Sie die unterschiedlichen Lösungsansätze zur Bestimmung des Betriebsminimums.
zeichnen	I – II	Hinreichend exakte graphische Darstellungen von Objekten oder Daten anfertigen	Zeichnen Sie den zugehörigen Gozintographen.
zeigen	II – III	Aussagen oder Sachverhalte unter Nutzung von gültigen Schlussregeln, Berechnungen bestätigen	Zeigen Sie, dass für eine Maschinenzeit der Maschine A von 20 Stunden der Erlös optimiert wird.

## 4 Bearbeitungszeit für die schriftliche Abiturprüfung

Es gelten die Vorgaben der APO-BK § 17 Abs. 2. Die schriftliche Abiturprüfung umfasst 255 Minuten. Zusätzlich kann in den Aufgabenstellungen eine Einlesezeit vorgegeben sein.

## 5 Hilfsmittel

### Aufgabensatz 1 (ohne CAS)

- Für den Aufgabensatz 1 sind in der Abiturprüfung 2013 zugelassen:
  - Gedruckte Formelsammlungen der Schulbuchverlage, die keine Beispielaufgaben enthalten. Die Formelsammlungen sind vor Ausgabe an die Schülerinnen und Schüler zu überprüfen.
  - Tabellierte kumulierte Binomialverteilung und Normalverteilung liegen - falls benötigt - jedem Aufgabensatz bei. Beispiele sind exemplarisch dem Anhang dieses Dokumentes zu entnehmen.
  - nicht programmierbarer, wissenschaftlicher Taschenrechner



- Für den Aufgabensatz 1 sind in der Abiturprüfung 2013 **nicht** zugelassen:
  - Schulinterne eigene Druckwerke, mathematische Fachbücher und mathematische Lexika,
  - Computeralgebrasysteme,
  - Taschenrechner, die über eines der folgenden Leistungsmerkmale verfügen:
    - Darstellen von Funktionsgraphen
    - Lösen von Gleichungen und Gleichungssystemen
    - Numerisches Integrieren oder Differenzieren
    - Rechnen mit Matrizen und Vektoren

### **Aufgabensatz 2 (mit CAS)**

- Für den Aufgabensatz 2 sind in der Abiturprüfung 2013 zugelassen:
  - Gedruckte Formelsammlungen der Schulbuchverlage, die keine Beispielaufgaben enthalten. Die Formelsammlungen sind vor Ausgabe an die Schülerinnen und Schüler zu überprüfen.
  - wissenschaftlicher Taschenrechner,
  - Computeralgebrasysteme und / oder Tabellenkalkulation, um:
    - algebraische Ausdrücke zu vereinfachen und zu vergleichen
    - Gleichungen symbolisch und numerisch zu lösen
    - lineare Gleichungssysteme zu lösen und Matrizenberechnung durchzuführen
    - Funktionen symbolisch und numerisch zu differenzieren und zu integrieren
    - Funktionen und Daten zweidimensional graphisch darzustellen
    - Werte der Binomialverteilung und Normalverteilung zu bestimmen
- Für den Aufgabensatz 2 sind in der Abiturprüfung 2013 **nicht** zugelassen:
  - Schulinterne eigene Druckwerke, mathematische Fachbücher und mathematische Lexika

## **6 Hinweise zur Aufgabenauswahl durch die Lehrkraft / den Prüfling**

Für die Abiturprüfung 2013 erhält die Schule zwei Aufgabensätze mit je drei Aufgaben:

- eine Aufgabe zur Analysis,
- eine Aufgabe zur Linearen Algebra/Analytischen Geometrie und
- eine Aufgabe zur Stochastik.



Die Aufgabensätze unterscheiden sich durch den Einsatz der zugelassenen Hilfsmittel (wissenschaftlicher Taschenrechner / CAS und Tabellenkalkulation).

Die jeweilige Fachlehrerin / der jeweilige Fachlehrer entscheidet unter Aufsicht der Schulleitung am Downloadtag, ob für alle Prüflinge ihres / seines Kurses der Aufgabensatz 1 (ohne CAS) oder der Aufgabensatz 2 (mit CAS) zur Verfügung gestellt wird.

Nach einer Auswahlzeit von drei Zeitstunden teilt die Fachlehrerin / der Fachlehrer der Schulleitung schriftlich die Entscheidung mit. Diese Entscheidung wird zu den Prüfungsakten genommen. Für die Prüflinge besteht keine Aufgabenauswahl. Sie erhalten keine zusätzliche Auswahlzeit.

Sollte sich die Fachlehrerin / der Fachlehrer für die Analysis-Aufgabe mit CAS-Einsatz entscheiden, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Für eine hinreichende Anzahl von Ersatzsystemen (PC's bzw. Handhelds) ist zu sorgen.
- Alle Systeme sind vor der Prüfung in den Urzustand zu versetzen. Zusätzliche Tools bzw. ergänzende Programme sind auf den Systemen nicht zulässig. Die Schule stellt sicher, dass keine Verbindung der Systeme untereinander sowie keine Verbindung der Systeme zum Internet vorhanden sind.
- Der Lösungsweg ist von den Schülerinnen und Schülern in der Reinschrift textlich so zu dokumentieren, dass der Gedankengang der Problemlösung vollständig nachvollziehbar ist. Die Dokumentation ist integraler Bestandteil der Problemlösung und geht in die Bewertung der Prüfungsleistung ein.
- Wird der Computer zum Editieren von Aufgabenlösungen benutzt, muss der Prüfling zum Abschluss einen Computerausdruck seines Lösungstextes durch Unterschrift autorisieren. Die Erstellung des Computerausdrucks ist von der Schule innerhalb der Gesamtbearbeitungszeit so zu organisieren, dass beim Abgeben der Prüfungsarbeit der unterschriebene Ausdruck vorliegt. Nur der autorisierte Ausdruck ist Bestandteil der Prüfungsarbeit; die elektronische Version (Datei) kann nicht zur Korrektur oder Bewertung herangezogen werden.
- Die verwendete Technologie muss in den Prüfungsakten von der Fachlehrerin / dem Fachlehrer mit Angabe des verwendeten Computeralgebrasystems bzw. Handheld-Typs mit der Version bzw. Versionsnummer vermerkt werden.



Anhang:

Tabellierte kumulierte Binomialverteilung

$$F_{n;p}(k) = B_{n;p}(0) + \dots + B_{n;p}(k)$$

n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n
5	0	9039	8587	8154	7738	5905	5129	4019	3277	2373	1681	1317	0778	0313	4	5
	1	9962	9915	9852	9774	9185	8793	8038	7373	6328	5282	4609	3370	1875	3	
	2	9999	9997	9994	9988	9914	9839	9645	9421	8965	8369	7901	6826	5000	2	
	3					9995	9989	9967	9933	9844	9692	9547	9130	8125	1	
	4							9999	9997	9990	9976	9959	9898	9688	0	

n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n
10	0	8171	7374	6648	5987	3487	2631	1615	1074	0563	0282	0173	0060	0010	9	10
	1	9838	9655	9418	9139	7361	6389	4845	3758	2440	1493	1040	0464	0107	8	
	2	9991	9972	9938	9885	9298	8805	7752	6778	5256	3828	2991	1673	0547	7	
	3		9999	9996	9990	9872	9725	9303	8791	7759	6496	5593	3823	1719	6	
	4				9999	9984	9955	9845	9672	9219	8497	7869	6331	3770	5	
	5					9999	9995	9976	9936	9803	9527	9234	8338	6230	4	
	6							9997	9991	9965	9894	9803	9452	8281	3	
	7								9999	9996	9984	9966	9877	9453	2	
	8										9999	9996	9983	9893	1	
	9												9999	9990	0	

n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n
11	0	8007	7153	6382	5688	3138	2302	1346	0859	0422	0198	0116	0036	0005	10	11
	1	9805	9587	9308	8981	6974	5919	4307	3221	1971	1130	0751	0302	0059	9	
	2	9988	9963	9917	9848	9104	8503	7268	6174	4552	3127	2341	1189	0327	8	
	3		9998	9993	9984	9815	9610	9044	8389	7133	5696	4726	2963	1133	7	
	4				9999	9972	9927	9755	9496	8854	7897	7110	5328	2744	6	
	5					9997	9990	9954	9883	9657	9218	8779	7535	5000	5	
	6						9999	9994	9980	9924	9784	9614	9006	7256	4	
	7							9999	9998	9988	9957	9912	9707	8867	3	
	8								9999	9994	9986	9941	9673	8867	2	
	9										9999	9993	9941	9941	1	
	10												9999	9995	0	

n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n
12	0	7847	7153	6382	5688	3138	2302	1346	0859	0422	0198	0116	0036	0005	11	12
	1	9769	9514	9191	8816	6590	5467	3813	2749	1584	0850	0540	0196	0032	10	
	2	9985	9952	9893	9804	8891	8180	6774	5583	3907	2528	1811	0834	0193	9	
	3	9999	9997	9990	9978	9744	9472	8748	7946	6488	4925	3931	2253	0730	8	
	4			9999	9998	9957	9887	9636	9274	8424	7237	6315	4382	1938	7	
	5					9995	9982	9921	9806	9456	8822	8223	6652	3872	6	
	6						9998	9987	9961	9857	9614	9336	8418	6128	5	
	7							9998	9994	9972	9905	9812	9427	8062	4	
	8								9999	9996	9983	9961	9847	9270	3	
	9										9998	9995	9972	9807	2	
	10												9997	9968	1	
	11													9998	0	

Bei Eingang über die rechte k-Spalte (d. h.  $p \geq 0,5$ ) gilt:

$$F_{n;p}(k) = 1 - \text{abgelesener Wert}$$



$$F_{n;p}(k) = B_{n;p}(0) + \dots + B_{n;p}(k)$$

n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n
13	0	7690	6730	5882	5133	2542	1762	0935	0550	0238	0097	0051	0013	0001	12	13
	1	9730	9436	9068	8646	6213	5035	3365	2336	1267	0637	0385	0126	0017	11	
	2	9980	9938	9865	9755	8661	7841	6281	5017	3326	2025	1387	0579	0112	10	
	3	9999	9995	9986	9969	9658	9310	8419	7473	5843	4206	3224	1686	0461	9	
	4			9999	9997	9935	9835	9488	9009	7940	6543	5520	3530	1334	8	
	5					9991	9970	9873	9700	9198	8346	7587	5744	2905	7	
	6					9999	9996	9976	9930	9757	9376	8965	7712	5000	6	
	7							9997	9988	9944	9818	9653	9023	7095	5	
	8								9998	9990	9960	9912	9679	8666	4	
	9									9999	9993	9993	9922	9539	3	
	10										9999	9998	9987	9888	2	
	11												9999	9983	1	
	12													9999	0	
n	k	0,98	0,97	0,96	0,95	0,9	0,875	5/6	0,8	0,75	0,7	1/3	0,6	0,5	k	n

n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n
14	0	7536	6528	5647	4877	2288	1542	0779	0440	0178	0068	0034	0008	0001	13	14
	1	9690	9355	8941	8470	5846	4626	2960	1979	1010	0475	0274	0081	0009	12	
	2	9975	9923	9833	9699	8416	7490	5795	4481	2811	1608	1053	0398	0065	11	
	3	9999	9994	9981	9958	9559	9127	8063	6982	5213	3552	2612	1243	0287	10	
	4			9998	9996	9908	9770	9310	8702	7415	5842	4755	2793	0898	9	
	5					9985	9953	9809	9561	8883	7805	6898	4859	2120	8	
	6					9998	9993	9959	9884	9617	9067	8505	6925	3953	7	
	7						9999	9993	9976	9897	9685	9424	8499	6047	6	
	8							9999	9996	9978	9917	9826	9417	7880	5	
	9									9997	9983	9960	9825	9102	4	
	10										9998	9993	9961	9713	3	
	11											9999	9994	9935	2	
	12												9999	9991	1	
	13													9999	0	

n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n
15	0	7386	6333	5421	4633	2059	1349	0649	0352	0134	0047	0023	0005	0000	14	15
	1	9647	9270	8809	8290	5490	4241	2596	1671	0802	0353	0194	0052	0005	13	
	2	9970	9906	9797	9638	8159	7132	5322	3980	2361	1268	0794	0271	0037	12	
	3	9998	9992	9976	9945	9444	8922	7685	6482	4613	2969	2092	0905	0176	11	
	4		9999	9998	9994	9873	9689	9102	8358	6865	5155	4041	2173	0592	10	
	5				9999	9978	9930	9726	9389	8516	7216	6184	4032	1509	9	
	6					9997	9988	9934	9819	9434	8689	7970	6098	3036	8	
	7						9998	9987	9958	9827	9500	9118	7869	5000	7	
	8							9998	9992	9958	9848	9692	9050	6964	6	
	9								9999	9992	9963	9915	9662	8491	5	
	10									9999	9993	9982	9907	9408	4	
	11										9999	9997	9981	9824	3	
	12												9997	9963	2	
	13													9995	1	
	14														0	

Bei Eingang über die rechte k-Spalte (d. h.  $p \geq 0,5$ ) gilt:

$$F_{n;p}(k) = 1 - \text{abgelesener Wert}$$



$$F_{n;p}(k) = B_{n;p}(0) + \dots + B_{n;p}(k)$$

n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n
<b>16</b>	<b>0</b>	7238	6143	5204	4401	1853	1181	0541	0281	0100	0033	0015	0003	0000	<b>15</b>	<b>16</b>
	<b>1</b>	9601	9182	8673	8108	5147	3879	2272	1407	0635	0261	0137	0033	0003	<b>14</b>	
	<b>2</b>	9963	9887	9758	9571	7892	6771	4868	3518	1971	0994	0594	0183	0021	<b>13</b>	
	<b>3</b>	9998	9989	9968	9930	9316	8698	7291	5981	4050	2459	1659	0651	0106	<b>12</b>	
	<b>4</b>		9999	9997	9991	9830	9593	8866	7982	6302	4499	3391	1666	0384	<b>11</b>	
	<b>5</b>				9999	9967	9900	9622	9183	8103	6598	5469	3288	1051	<b>10</b>	
	<b>6</b>					9995	9981	9899	9733	9204	8247	7374	5272	2272	<b>9</b>	
	<b>7</b>					9999	9997	9979	9930	9729	9256	8735	7161	4018	<b>8</b>	
	<b>8</b>							9996	9985	9925	9743	9500	8577	5982	<b>7</b>	
	<b>9</b>								9998	9984	9929	9841	9417	7728	<b>6</b>	
	<b>10</b>									9997	9984	9960	9809	8949	<b>5</b>	
	<b>11</b>										9997	9992	9951	9616	<b>4</b>	
	<b>12</b>											9999	9991	9894	<b>3</b>	
	<b>13</b>												9999	9979	<b>2</b>	
	<b>14</b>													9997	<b>1</b>	
	<b>15</b>														<b>0</b>	
<b>n</b>	<b>k</b>	0,98	0,97	0,96	0,95	0,9	0,875	5/6	0,8	0,75	0,7	2/3	0,6	0,5	<b>k</b>	<b>n</b>

n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n
<b>17</b>	<b>0</b>	7093	5958	4996	4181	1668	1033	0451	0225	0075	0023	0010	0002	0000	<b>16</b>	<b>17</b>
	<b>1</b>	9554	9091	8535	7922	4818	3542	1983	1182	0501	0193	0096	0021	0001	<b>15</b>	
	<b>2</b>	9956	9866	9714	9497	7618	6409	4435	3096	1637	0774	0442	0123	0012	<b>14</b>	
	<b>3</b>	9997	9986	9960	9912	9174	8457	6887	5489	3530	2019	1304	0464	0064	<b>13</b>	
	<b>4</b>		9999	9996	9988	9779	9482	8604	7582	5739	3887	2814	1260	0245	<b>12</b>	
	<b>5</b>				9999	9953	9862	9496	8943	7653	5968	4777	2639	0717	<b>11</b>	
	<b>6</b>					9992	9971	9853	9623	8929	7752	6739	4478	1662	<b>10</b>	
	<b>7</b>					9999	9995	9965	9891	9598	8954	8281	6405	3145	<b>9</b>	
	<b>8</b>						9999	9993	9974	9876	9597	9245	8011	5000	<b>8</b>	
	<b>9</b>							9999	9995	9969	9873	9727	9081	6855	<b>7</b>	
	<b>10</b>								9999	9994	9968	9920	9652	8338	<b>6</b>	
	<b>11</b>									9999	9993	9981	9894	9283	<b>5</b>	
	<b>12</b>										9999	9997	9975	9755	<b>4</b>	
	<b>13</b>												9995	9936	<b>3</b>	
	<b>14</b>												9999	9988	<b>2</b>	
	<b>15</b>													9999	<b>1</b>	
	<b>16</b>														<b>0</b>	

Bei Eingang über die rechte k-Spalte (d. h.  $p \geq 0,5$ ) gilt:

$$F_{n;p}(k) = 1 - \text{abgelesener Wert}$$



$$F_{n;p}(k) = B_{n;p}(0) + \dots + B_{n;p}(k)$$

n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n
18	0	6951	5780	4796	3972	1501	0904	0376	0180	0056	0016	0007	0001	0000	17	18
	1	9505	8997	8393	7735	4503	3228	1728	0991	0395	0142	0068	0013	0001	16	
	2	9948	9843	9667	9419	7338	6051	4027	2713	1353	0600	0326	0082	0007	15	
	3	9996	9982	9950	9891	9018	8201	6479	5010	3057	1646	1017	0328	0038	14	
	4		9998	9994	9985	9718	9354	8318	7164	5187	3327	2311	0942	0154	13	
	5				9998	9936	9814	9347	8671	7175	5344	4122	2088	0481	12	
	6					9988	9957	9794	9487	8610	7217	6085	3743	1189	11	
	7					9998	9992	9947	9837	9431	8593	7767	5634	2403	10	
	8						9999	9989	9957	9807	9404	8924	7368	4073	9	
	9							9998	9991	9946	9790	9567	8653	5927	8	
	10								9998	9988	9939	9856	9424	7597	7	
	11									9998	9986	9961	9797	8811	6	
	12										9997	9991	9942	9519	5	
	13											9999	9987	9846	4	
	14												9998	9962	3	
	15													9993	2	
	16													9999	1	
17														0		

n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n
19	0	6812	5606	4604	3774	1351	0791	0313	0144	0042	0011	0005	0001	0000	18	19
	1	9454	8900	8249	7547	4203	2938	1502	0829	0310	0104	0047	0008	0000	17	
	2	9939	9817	9616	9335	7054	5698	3643	2369	1113	0462	0240	0055	0004	16	
	3	9995	9978	9939	9868	8850	7933	6070	4551	2631	1332	0787	0230	0022	15	
	4		9998	9993	9980	9648	9209	8011	6733	4654	2822	1879	0696	0096	14	
	5			9999	9998	9914	9757	9176	8369	6678	4739	3519	1629	0318	13	
	6					9983	9939	9719	9324	8251	6655	5431	3081	0835	12	
	7					9997	9988	9921	9767	9225	8180	7207	4878	1796	11	
	8						9998	9982	9933	9713	9161	8538	6675	3238	10	
	9							9996	9984	9911	9674	9352	8139	5000	9	
	10							9999	9997	9977	9895	9759	9115	6762	8	
	11								9995	9972	9926	9648	8204	7		
	12									9999	9994	9981	9884	9165	6	
	13										9999	9996	9969	9682	5	
	14											9999	9994	9904	4	
	15												9999	9978	3	
	16													9996	2	
17														1		
18														0		
n	k	0,98	0,97	0,96	0,95	0,9	0,875	5/6	0,8	0,75	0,7	2/3	0,6	0,5	k	n

Bei Eingang über die rechte k-Spalte (d. h.  $p \geq 0,5$ ) gilt:

$$F_{n;p}(k) = 1 - \text{abgelesener Wert}$$



$$F_{n;p}(k) = B_{n;p}(0) + \dots + B_{n;p}(k)$$

n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n			
20	0	6676	5438	4420	3585	1216	0692	0261	0115	0032	0008	0003	0000	0000	19	20			
	1	9401	8802	8103	7358	3917	2669	1304	0692	0243	0076	0033	0005	0000	18				
	2	9929	9790	9561	9245	6769	5353	3287	2061	0913	0355	0176	0036	0002	17				
	3	9994	9973	9926	9841	8670	7653	5665	4114	2252	1071	0604	0160	0013	16				
	4		9997	9990	9974	9568	9050	7687	6296	4148	2375	1515	0510	0059	15				
	5			9999	9997	9887	9688	8982	8042	6172	4164	2972	1256	0207	14				
	6					9976	9916	9629	9133	7858	6080	4793	2500	0577	13				
	7					9996	9981	9887	9679	8982	7723	6615	4159	1316	12				
	8					9999	9997	9972	9900	9591	8867	8095	5956	2517	11				
	9						9999	9994	9974	9861	9520	9081	7553	4119	10				
	10							9999	9994	9961	9829	9624	8725	5881	9				
	11								9999	9991	9949	9870	9435	7483	8				
	12									9998	9987	9963	9790	8684	7				
	13										9997	9991	9935	9423	6				
	14											9998	9984	9793	5				
	15												9997	9941	4				
	16													9987	3				
	17													9998	2				
	18														1				
19														0					
n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n			
30	0	5455	4010	2939	2146	0424	0182	0042	0012	0002	0000	0000	0000	0000	29	30			
	1	8795	7731	6612	5535	1837	0962	0295	0105	0020	0003	0001	0000	0000	28				
	2	9783	9399	8831	8122	4114	2579	1028	0442	0106	0021	0007	0000	0000	27				
	3	9971	9881	9694	9392	6474	4734	2396	1227	0374	0093	0033	0003	0000	26				
	4	9997	9982	9937	9844	8245	6812	4243	2552	0979	0302	0122	0015	0000	25				
	5		9998	9989	9967	9268	8356	6164	4275	2026	0766	0355	0057	0002	24				
	6			9999	9994	9742	9275	7765	6070	3481	1595	0838	0172	0007	23				
	7				9999	9922	9725	8863	7608	5143	2814	1668	0435	0026	22				
	8					9980	9910	9494	8713	6736	4315	2860	0940	0081	21				
	9					9995	9974	9803	9389	8034	5888	4317	1763	0214	20				
	10					9999	9994	9933	9744	8943	7304	5848	2915	0494	19				
	11						9999	9980	9905	9493	8407	7239	4311	1002	18				
	12							9995	9969	9784	9155	8340	5785	1808	17				
	13								9999	9991	9918	9599	9102	7145	2923		16		
	14									9998	9973	9831	9565	8246	4278		15		
	15									9999	9992	9936	9812	9029	5722		14		
	16										9998	9979	9928	9519	7077		13		
	17											9994	9975	9788	8192		12		
	18												9998	9993	9917		8998	11	
	19													9998	9971		9506	10	
	20														9991		9786	9	
	21																9998	9919	8
	22																	9974	7
	23																		9993
24																		9998	5
n	k	0,98	0,97	0,96	0,95	0,9	0,875	5/6	0,8	0,75	0,7	2/3	0,6	0,5	k	n			

Bei Eingang über die rechte k-Spalte (d. h.  $p \geq 0,5$ ) gilt:

$$F_{n;p}(k) = 1 - \text{abgelesener Wert}$$



n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n
<b>50</b>	<b>0</b>	3642	2181	1299	0769	0052	0013	0001	0000	0000	0000	0000	0000	0000	<b>49</b>	<b>50</b>
	<b>1</b>	7358	5553	4005	2794	0338	0103	0012	0002	0000	0000	0000	0000	0000	<b>48</b>	
	<b>2</b>	9216	8108	6767	5405	1117	0418	0066	0013	0001	0000	0000	0000	0000	<b>47</b>	
	<b>3</b>	9822	9372	8609	7604	2503	1138	0238	0057	0005	0000	0000	0000	0000	<b>46</b>	
	<b>4</b>	9968	9832	9510	8964	4312	2346	0643	0185	0021	0002	0000	0000	0000	<b>45</b>	
	<b>5</b>	9995	9963	9856	9622	6161	3935	1388	0480	0070	0007	0001	0000	0000	<b>44</b>	
	<b>6</b>	9999	9993	9964	9882	7702	5637	2506	1034	0194	0025	0005	0000	0000	<b>43</b>	
	<b>7</b>		9999	9992	9968	8779	7165	3911	1904	0453	0073	0017	0001	0000	<b>42</b>	
	<b>8</b>			9999	9992	9421	8339	5421	3073	0916	0183	0050	0002	0000	<b>41</b>	
	<b>9</b>				9998	9755	9121	6830	4437	1637	0402	0127	0008	0000	<b>40</b>	
	<b>10</b>					9906	9579	7986	5836	2622	0789	0284	0022	0000	<b>39</b>	
	<b>11</b>					9968	9817	8827	7107	3816	1390	0570	0057	0000	<b>38</b>	
	<b>12</b>					9990	9928	9373	8139	5110	2229	1035	0133	0002	<b>37</b>	
	<b>13</b>					9997	9974	9693	8894	6370	3279	1715	0280	0005	<b>36</b>	
	<b>14</b>					9999	9991	9862	9393	7481	4468	2612	0540	0013	<b>35</b>	
	<b>15</b>						9997	9943	9692	8369	5692	3690	0955	0033	<b>34</b>	
	<b>16</b>						9999	9978	9856	9017	6839	4868	1561	0077	<b>33</b>	
	<b>17</b>							9992	9937	9449	7822	6046	2369	0164	<b>32</b>	
	<b>18</b>							9997	9975	9713	8594	7126	3356	0325	<b>31</b>	
	<b>19</b>							9999	9991	9861	9152	8036	4465	0595	<b>30</b>	
	<b>20</b>								9997	9937	9522	8741	5610	1013	<b>29</b>	
	<b>21</b>								9999	9974	9749	9244	6701	1611	<b>28</b>	
	<b>22</b>									9990	9877	9576	7660	2399	<b>27</b>	
	<b>23</b>									9996	9944	9778	8438	3359	<b>26</b>	
	<b>24</b>									9999	9976	9892	9022	4439	<b>25</b>	
	<b>25</b>										9991	9951	9427	5561	<b>24</b>	
	<b>26</b>										9997	9979	9686	6641	<b>23</b>	
	<b>27</b>										9999	9992	9840	7601	<b>22</b>	
	<b>28</b>											9997	9924	8389	<b>21</b>	
	<b>29</b>											9999	9966	8987	<b>20</b>	
	<b>30</b>												9986	9405	<b>19</b>	
	<b>31</b>												9995	9675	<b>18</b>	
	<b>32</b>												9998	9836	<b>17</b>	
	<b>33</b>												9999	9923	<b>16</b>	
	<b>34</b>													9967	<b>15</b>	
	<b>35</b>													9987	<b>14</b>	
	<b>36</b>													9995	<b>13</b>	
<b>37</b>													9998	<b>12</b>		
<b>n</b>	<b>k</b>	0,98	0,97	0,96	0,95	0,9	0,875	5/6	0,8	0,75	0,7	2/3	0,6	0,5	<b>k</b>	<b>n</b>

Bei Eingang über die rechte k-Spalte (d. h.  $p \geq 0,5$ ) gilt:

$$F_{n;p}(k) = 1 - \text{abgelesener Wert}$$



n	k	0,02	0,03	0,04	0,05	0,1	0,125	1/6	0,2	0,25	0,3	1/3	0,4	0,5	k	n
<b>100</b>	<b>0</b>	1326	0476	0169	0059	0000	0000	0000	0000	0000	0000	0000	0000	0000	<b>99</b>	<b>100</b>
	<b>1</b>	4033	1946	0872	0371	0003	0000	0000	0000	0000	0000	0000	0000	0000	<b>98</b>	
	<b>2</b>	6767	4198	2321	1183	0019	0002	0000	0000	0000	0000	0000	0000	0000	<b>97</b>	
	<b>3</b>	8590	6472	4295	2578	0078	0009	0000	0000	0000	0000	0000	0000	0000	<b>96</b>	
	<b>4</b>	9492	8179	6289	4360	0237	0035	0001	0000	0000	0000	0000	0000	0000	<b>95</b>	
	<b>5</b>	9845	9192	7884	6160	0576	0106	0004	0000	0000	0000	0000	0000	0000	<b>94</b>	
	<b>6</b>	9959	9688	8936	7660	1172	0267	0013	0001	0000	0000	0000	0000	0000	<b>93</b>	
	<b>7</b>	9991	9894	9525	8720	2061	0576	0038	0003	0000	0000	0000	0000	0000	<b>92</b>	
	<b>8</b>	9998	9968	9810	9369	3209	1088	0095	0009	0000	0000	0000	0000	0000	<b>91</b>	
	<b>9</b>		9991	9932	9718	4513	1837	0213	0023	0000	0000	0000	0000	0000	<b>90</b>	
	<b>10</b>			9998	9978	9885	5832	2810	0427	0057	0001	0000	0000	0000	<b>89</b>	
	<b>11</b>				9993	9957	7030	3947	0777	0126	0004	0000	0000	0000	<b>88</b>	
	<b>12</b>				9998	9985	8018	5152	1297	0253	0010	0000	0000	0000	<b>87</b>	
	<b>13</b>					9995	8761	6318	2000	0469	0025	0001	0000	0000	<b>86</b>	
	<b>14</b>					9999	9274	7352	2874	0804	0054	0002	0000	0000	<b>85</b>	
	<b>15</b>						9601	8199	3877	1285	0111	0004	0000	0000	<b>84</b>	
	<b>16</b>						9794	8842	4942	1923	0211	0010	0001	0000	<b>83</b>	
	<b>17</b>						9900	9296	5994	2712	0376	0022	0002	0000	<b>82</b>	
	<b>18</b>						9954	9595	6965	3621	0630	0045	0005	0000	<b>81</b>	
	<b>19</b>						9980	9780	7803	4602	0995	0089	0011	0000	<b>80</b>	
	<b>20</b>						9992	9886	8481	5595	1488	0165	0024	0000	<b>79</b>	
	<b>21</b>						9997	9944	8998	6540	2114	0288	0048	0000	<b>78</b>	
	<b>22</b>						9999	9974	9369	7389	2864	0479	0091	0001	<b>77</b>	
	<b>23</b>							9989	9621	8109	3711	0755	0164	0003	<b>76</b>	
	<b>24</b>							9995	9783	8686	4617	1136	0281	0006	<b>75</b>	
	<b>25</b>							9998	9881	9125	5535	1631	0458	0012	<b>74</b>	
	<b>26</b>							9999	9938	9442	6417	2244	0715	0024	<b>73</b>	
	<b>27</b>								9969	9658	7224	2964	1066	0046	<b>72</b>	
	<b>28</b>								9985	9800	7925	3768	1524	0084	<b>71</b>	
	<b>29</b>								9993	9888	8505	4623	2093	0148	<b>70</b>	
	<b>30</b>								9997	9939	8962	5491	2766	0248	<b>69</b>	
	<b>31</b>								9999	9969	9307	6331	3525	0398	<b>68</b>	
	<b>32</b>									9984	9554	7107	4344	0615	<b>67</b>	
	<b>33</b>									9993	9724	7793	5188	0913	<b>66</b>	
	<b>34</b>									9997	9836	8371	6019	1303	<b>65</b>	
	<b>35</b>									9999	9906	8839	6803	1795	<b>64</b>	
	<b>36</b>									9999	9948	9201	7511	2386	<b>63</b>	
	<b>37</b>										9973	9470	8123	3068	<b>62</b>	
	<b>38</b>										9986	9660	8630	3822	<b>61</b>	
	<b>39</b>										9993	9790	9034	4621	<b>60</b>	
	<b>40</b>										9997	9875	9341	5433	<b>59</b>	
	<b>41</b>										9999	9928	9566	6225	<b>58</b>	
	<b>42</b>										9999	9960	9724	6967	<b>57</b>	
	<b>43</b>											9979	9831	7635	<b>56</b>	
	<b>44</b>											9989	9900	8211	<b>55</b>	
	<b>45</b>											9995	9943	8689	<b>54</b>	
	<b>46</b>											9997	9969	9070	<b>53</b>	
	<b>47</b>											9999	9983	9362	<b>52</b>	
	<b>48</b>											9999	9991	9577	<b>51</b>	
	<b>49</b>												9996	9729	<b>50</b>	
	<b>50</b>												9998	9832	<b>49</b>	
	<b>51</b>												9999	9900	<b>48</b>	
<b>52</b>													9942	<b>47</b>		



53													9968	7579	<b>46</b>	
54													9983	8159	<b>45</b>	
55													9991	8644	<b>44</b>	
56													9996	9033	<b>43</b>	
57													9998	9334	<b>42</b>	
58													9999	9557	<b>41</b>	
59														9716	<b>40</b>	
60														9824	<b>39</b>	
61														9895	<b>38</b>	
62														9940	<b>37</b>	
63														9967	<b>36</b>	
64														9982	<b>35</b>	
65														9991	<b>34</b>	
66														9996	<b>33</b>	
67														9998	<b>32</b>	
68														9999	<b>31</b>	
<b>n</b>	<b>k</b>	0,98	0,97	0,96	0,95	0,9	0,875	5/6	0,8	0,75	0,7	2/3	0,6	0,5	<b>k</b>	<b>n</b>

Bei Eingang über die rechte k-Spalte (d. h.  $p \geq 0,5$ ) gilt:

$$F_{n;p}(k) = 1 - \text{abgelesener Wert}$$